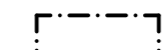
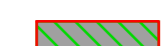




Änderungen im Baureglement Art. 36 (Neu)

- Zonen für öffentliche Nutzungen
- Die Zonen für öffentliche Nutzungen (ZÖN, ehemals "Freiflächen") sind für Bauten und Anlagen im öffentlichen Interesse bestimmt. Vorbestehende andere Bauten und Anlagen dürfen nur unterhalten werden.
 - Wo im Zonenplan nicht anders vermerkt, gilt die Empfindlichkeitsstufe 2 gemäss Art. 43 LSV (vgl. Anhang IV).
 - Die einzelnen Zonen sind für folgende Zwecke bestimmt und sind nach folgenden Grundzügen zu überbauen und zu gestalten:
 - A **Schwimmbad:** s. Uferschutzplan Nr. 3
 - B **Parkplatz, Aussensportanlagen:** max. 30 P mit Flächenbegrünung, naturnahe Begrünung Arealrand.
 - C **Parkanlage:** s. Uferschutzplan Nr. 3
 - D **Primar- und Sekundarschule, Turnhalle mit Aussensportanlage, Saalbau, Bibliothek und dergleichen; Parkplatz; Gemeindebetriebe; Sozial- resp. Alterswohnungen; Zivilschutzanlagen:** nördlicher Teil s. Uferschutzplan Nr. 1; häusliche Bodennutzung, Erhaltung des Primarschulhauses, Neubauten / Erweiterungen zulässig; GH max. 9m resp. entlang Aarbergstrasse 8m (Einpassung in Struktur des Schüredörfli, vgl. Art. 51 BR), GA gegenüber angrenzenden Grundstücken: 4m für Bauten bis zu 6m Höhe resp. 5m für höhere Bauten plus Mehrlängenzuschlag, arealintern Gebäudeabstand frei, Sonnenenergieanlagen auf Flachdächern zu prüfen, Grünflächenziffer 40%, vielfältige naturnahe Aussenraumgestaltung, Parkierungsanlagen mit Flächenbegrünung
 - E **Kindergarten:** Erweiterung um Nebenräume zulässig, GH 5m, GA gegenüber angrenzenden Grundstücken 4m, arealintern Gebäudeabstand frei, Grünflächenziffer 40%, vielfältige naturnahe Aussenraumgestaltung
 - F **Altersheim, Alterswohnungen, Parkanlagen:** Für Erweiterungen resp. Neubauten/Anbauten:
Sektor a: Gesamthöhe GH max. 19 m, Gesamthöhe Flachdach GHF max 16 m; Sektor b: Gesamthöhe GH max 16 m, Gesamthöhe Flachdach GHF max. 13 m; Gebäudelänge GL max. 75 m; Kleiner Grenzabstand kGA 4 m; Grosser Grenzabstand gGA 9 m;
 Vielfältige naturnahe Bepflanzung v. a. im südlichen Arealbereich (Siedlungsrand).
 - G **Friedhof, Abdankungshalle:** Erweiterung der bestehenden Bauten und Anlagen zulässig, GH 4m, Erhaltung der alten Mauern, reichliche Arealbegrünung
 - H **Reformierte Kirchgemeinde:** nördlicher Teil s. Uferschutzplan Nr. 4; im südlichen Teil Neubauten / Erweiterungen zulässig mit GH max. 6.5m, GL 30m, GA 4m, erhöhte Rücksichtnahme auf Orts-/Strassenbild (Altstadumgebungsschutzbereich, städtebauliche Verbesserung erwünscht), Grünflächenziffer 20%.
 - I **Katholische Kirchgemeinde:** Neubauten/Erweiterungen zulässig mit GH max. 6.5m, GL 30m, GA 4m, Grünflächenziffer 30%, reichliche Baumpflanzungen
 - J **Kindergarten:** Präzisierung Standort resp. Flächenaussparung im Rahmen der UeO Oberbürenmatt (vgl. Art. 35/3 BR). GH 5m, GA gegenüber angrenzenden Grundstücken 4m, arealintern Gebäudeabstand frei, Grünflächenziffer 40%, vielfältige naturnahe Aussenraumgestaltung
 - K **300m- und 50m-Schiessanlagen** kleinere Erweiterungen/Umbauten zulässig, erhöhte Rücksichtnahme auf Landschaftsbild (Landschaftsschutzgebiet), starke Eingrünung der Bauten/Kugelfänge/Parkierungsanlagen.
 - L **Heizzentrale** Errichtung Heizzentrale für Nahwärmenetz, Böschung als ortsbildprägendes Element erhalten; Baute in Hang einbetten, Einbettung mittels landschaftlicher Massnahmen unterstützen, einfaches Gebäudevolumen, Fassadenhöhe FH max. 7.5m, GL max. 30m, befahrbares Flachdach mit max. Dachkote OK Dach 443 m.ü.M. (±0.5m), GA 2m, Erschliessung ab Güterstrasse und Notzufahrt, Sicherstellung Notzufahrt und Langsamverkehrsverbindung der UeO Beunde (Präzisierung Erschliessung im Rahmen der UeO Beunde), Parkierung, wo möglich grosszügige Arealbegrünung.

Legende










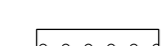
Festlegungen

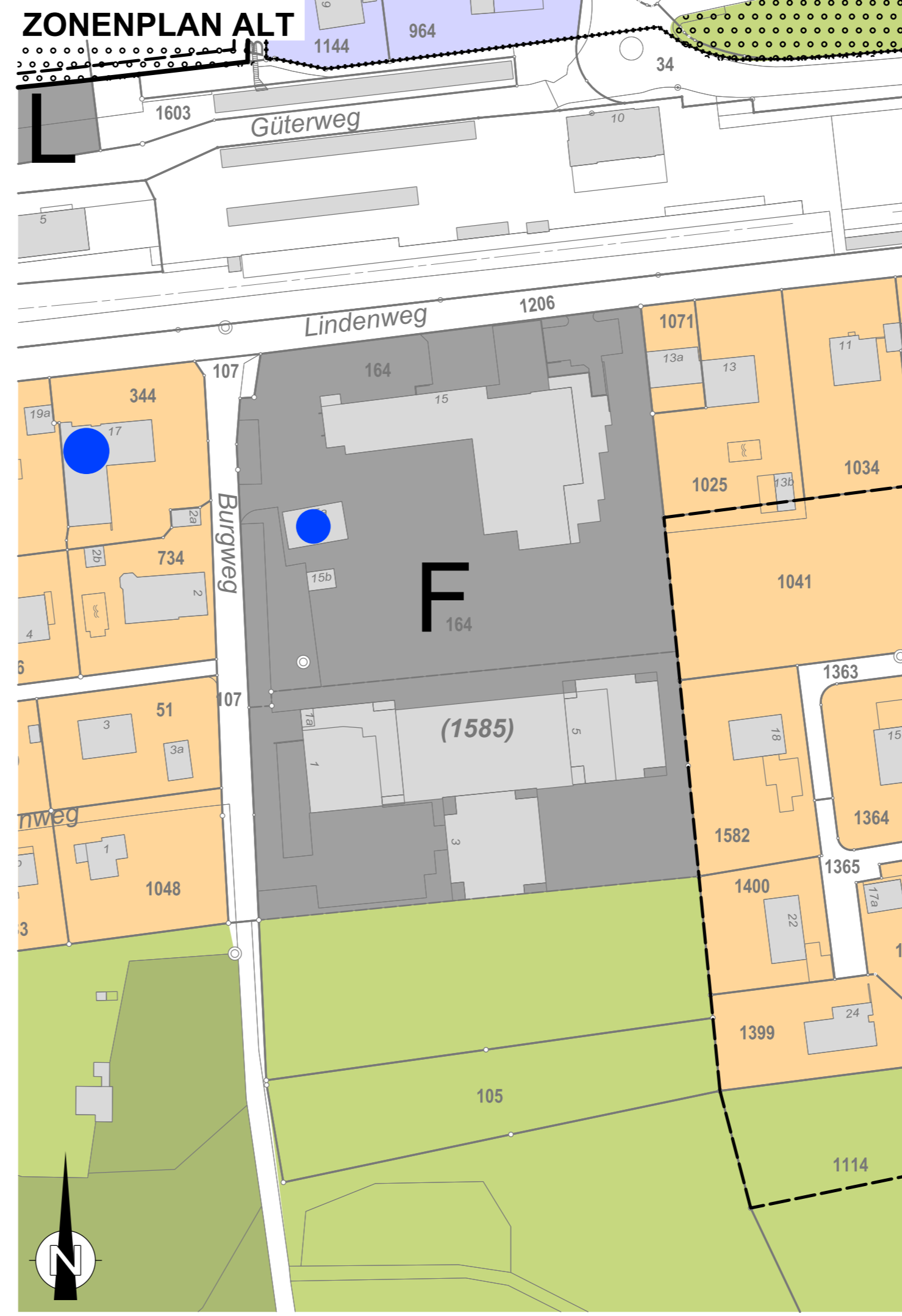
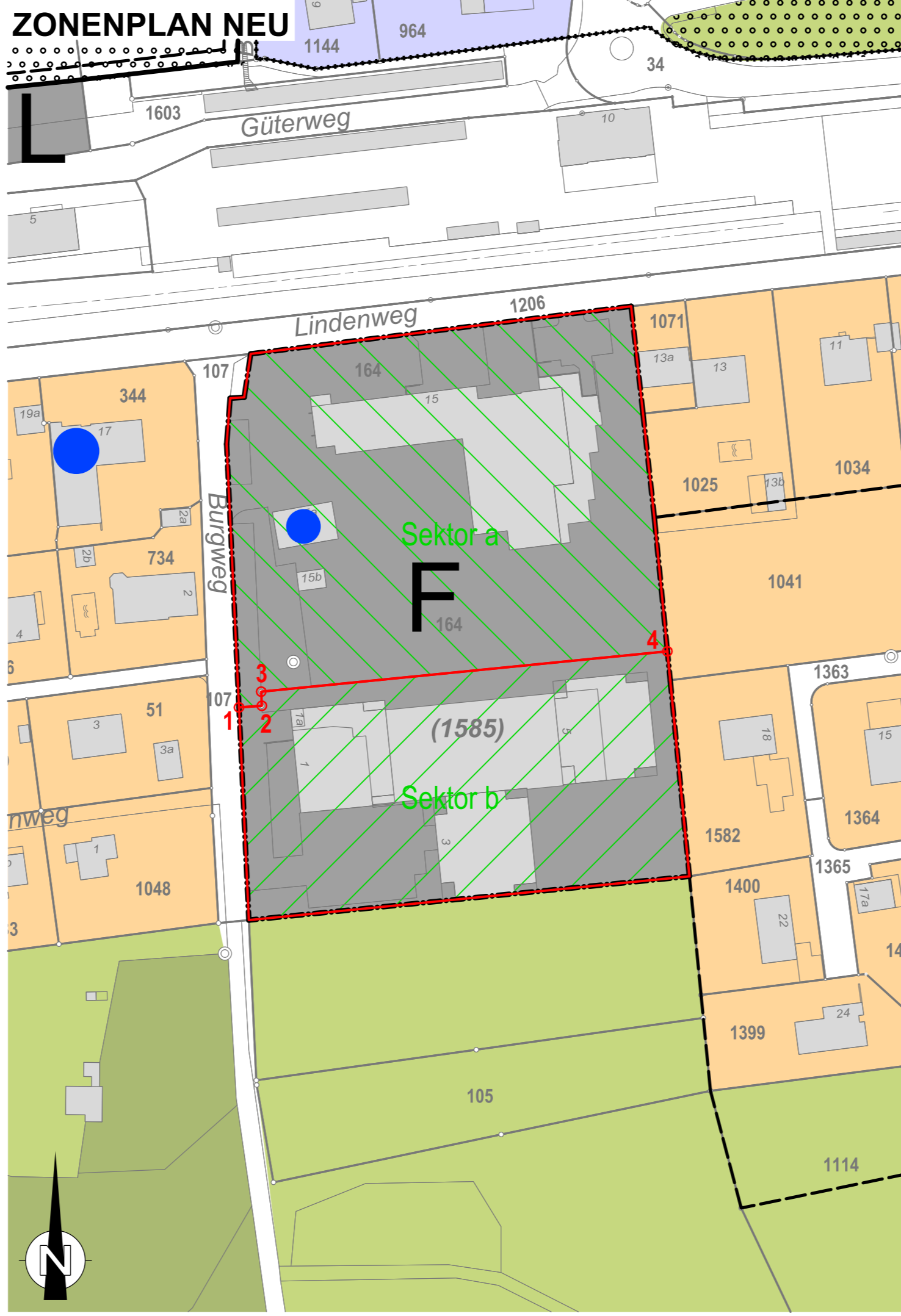
-  Planungsperimeter
-  ZOEN F, Sektor a
-  ZOEN F, Sektor b
-  Neuer Koordinatenpunkt

Koordinaten

Nummer	x-Achse	y-Achse
1	2'594'808.09	1'220'681.07
2	2'594'813.05	1'220'681.43
3	2'594'812.90	1'220'684.45
4	2'594'900.92	1'220'693.23

Hinweise

-  Wohnzone W2
-  Wohn- / Gewerbezone WG2
-  Zonen für öffentliche Nutzungen ZOEN F und L
-  Grünzone GZ
-  Wald
-  Zonen mit Planungspflicht ZPP 10 "Beunde"
-  Überbauungsordnungen "Beunde" und "Riedli"
-  Umgebungsschutzbereich Altstadt
-  Lärmempfindlichkeitsstufen Abweichung (+1 Stufe) gemäss Lärmschutzverordnung LSV
-  erhaltenswerte Bauten



GENEMIGUNGSVERMERKE

Mitwirkung vom 06.11.2017 bis 08.12.2017

Vorprüfung vom 07.11.2017 bis 06.02.2018

Publikation im amtlichen Anzeiger Büren & Umgebung vom 15.03.2018

Öffentliche Auflage vom 15.03. - 16.04.2018

Einspracheverhandlung am _____

Erledigte Einsprachen _____

Unerledigte Einsprachen _____

Rechtsverwahrungen _____

Beschlossen durch den Gemeinderat am

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung am

Namens der Einwohnergemeinde:

Präsident/in:

Gemeindegemeinder/in:

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Büren, den, die Gemeindegemeinder/in:.....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am:

.....



Gemeinde
Büren an der Aare

Baureglements- und Zonenplanänderung Altersheim, Art. 36 ZÖN F BR

Büren an der Aare

1:500

GENEHMIGUNG

Basler & Hofmann Ingenieure, Planer und Berater Industriestrasse 1, CH-3052 Zollikofen T +41 31 544 24 24 www.baslerhofmann.ch			
Änd.	Datum	Gez.	Visiert
- Mitwirkung, Vorprüfung	09.10.2017	lur	anm
A Auflage	19.02.2018	lur	anm
B Genehmigung	30.04.2018	los	anm
C			
Plan Nr.: 20523.31_001	Format: 30x126	Plotdatum: 30.04.2018 20523.21_001_SI_Baureglement_und_Zonenplanänderung.dgn	Filename